

waren darüber nicht zu erfahren. Die wichtigsten davon sind: 1 Pergamenths. aus dem 14. Jh., 1 Papierhs. aus der 2. Hälfte des 14. Jh.

Brünn, Landesarchiv: 1 Abschrift eines Auszuges aus dem 18. Jh. (früher im Franzensmuseum Nr. 333).

Wien, Nationalbibliothek: 1 Hs. Cod. lat. 12472 von Rößler benutzt¹⁾; 1 Papierhs. Nr. 14446 fol. 292—419; 1 Papierhs. Nr. 7684 fol. 1—199 aus dem 17. Jh.

Prag, Nationalmuseum: 1 Pergamenths. MS VI F 21 (früher 23 G 18; noch früher Nr. 782) aus dem Jahre 1533, herausgegeben von H. Jireček: Codex juris Bohemici II, 4 (Prag 1898) 26 ff.; in einem Sammelband der Berg- und Stadtrechte V E 41 sind Bl. 128/329 Brünner und Jglauer Stadtrechte enthalten, aus den Jahren 1490/1515, herausgegeben von Jireček, ebda. S. 288 ff.; 1 Druck ohne Angabe des Druckers, 47 A 40, ungefähr aus dem Jahre 1490.

Žnaim, Stadtarchiv: 1 Papierhs. Archiv Nr. 307 aus dem 15. Jh.; diese scheint R. nicht gekannt zu haben.

Ob sich im Stadtarchiv in Prag und der Stiftsbibliothek des Klosters Raigern die von R. angegebenen Hss. befinden, konnte nicht festgestellt werden, weil auf Anfragen keine Antwort kam. Dazu kommt noch eine Infunabel, der um 1498 in Nürnberg bei Georg Stuchs hergestellte Druck, vorhanden²⁾ in: Berlin SB.; Brünn LA., LM., StA.; Cambridge UB.; Kremsier ErbB.; Leipzig LORealsch.; London BrMus.; Mitrowsky (Großherzog); Odessa UB.; Olmütz StudB.; Prag NM.; San Marino Huntington L.; Wien NB.; Wiesenberg SchloßB. — R. hat seiner Ausgabe die jüngste, nämlich die Wiener Hs. zugrunde gelegt. Alle anderen hat er verglichen, z. T. nicht selbst. So nicht die älteste Brünner Hs., deren Seitenzahl er auch nicht vor den einzelnen capita anführt, wie er das für die anderen Hss. tut. Den Druck hat R. ebenfalls verglichen, bei dessen Seitenangaben sind aber

¹⁾ Laut freundlicher Mitteilung der Wiener Nationalbibliothek. — Siehe auch unten Nachtrag.

²⁾ Nach dem Ges. Kat. der Wiegendrucke Berlin Nr. 5578. (Wien?)